

MAINZER TIERBOTÉ

Mitgliederzeitung des Tierschutzvereins
Mainz und Umgebung e.V.



Mitglied im Deutschen
Tierschutzbund



Nr. 107

4. Quartal 2008

Preis 0,40 Euro



**LOGAN
VERMISST**

SO ERREICHEN SIE UNS:

TEL 0 61 31/68 70 66 · FAX 0 61 31/62 59 79 · WWW.TIERHEIM-MAINZ.DE · E-MAIL INFO@THMAINZ.DE
VERMITTLUNG: Mo, Mi, Sa 14.30 - 17.00 UHR · BÜRO: Mo - Fr 10.00 - 12.00 UHR + 14.00 - 17.00 UHR

I Y 2292 F
Postvertriebsstück
Entgelt bezahlt
Tierschutzverein
Mainz u. Umgebung e.V.
Zwerchallee 13-15
55120 Mainz I



**EINLADUNG ZUM
WEIHNACHTSBASAR**
AM 22. NOVEMBER 2008
VON 12:00 BIS 18:00

TIERHEIM MAINZ
ZWERCHALLEE 13 - 15

WEIHNACHTSBASAR ZU GUNSTEN DER TIERHEIMTIERE MIT:
WEIHNACHTSBASTELEIEN • TIERPATENSCHAFTEN • FLOHMARKT • KAFFEE
UND KUCHEN • IMBISS UND GETRÄNKE • PLÄTZCHENVERKAUF

Hund vermisst: Logan immer noch verschwunden



Die meisten werden inzwischen mitbekommen haben, dass seit dem 3. September unser Schäferhund Logan vermisst wird. Viele haben gefragt, wie denn so etwas passieren kann.

Es fing an wie eine ganz normale Vermittlung. Ein Paar suchte einen männlichen Schäferhund als Gesellschaft für die schon vorhandene ältere Schäferhündin. Die Schäferhündin sei auch aus

dem Tierschutz, erzählten die Interessenten. Sie erkundigten sich zunächst nach einem anderen Rüden, der aber mit Hunden nicht so verträglich war. Im Gespräch mit den Tierheimmitarbeitern kam Logan ins Gespräch, der Hundedamen gegenüber durchaus nicht abgeneigt ist. Bei einem ersten kurzen Spaziergang sollten die Hunde Gelegenheit erhalten, sich kennen zu lernen. Leider kamen die Interessenten nie mehr zurück, und wir haben seitdem weder von Logan noch von den Leuten etwas gehört.

Der Schock darüber sitzt bei uns allen tief, da wir nicht wissen, welche Motive hinter dieser Straftat stecken. Wie konnte das passieren? Normalerweise wird immer als Pfand der Personalausweis der Interessenten im Büro hinterlegt, wenn ein Hund zum Spaziergang mitgegeben wird. Leider ist dies im Fall von Logan einmal vergessen worden. Und fatalerweise offensichtlich genau bei den falschen Leuten. Natürlich darf so etwas eigentlich nicht passieren, aber auch im Tierheim arbeiten nur Menschen, und Menschen machen auch mal Fehler. Und uns allen im Tierheim geht das Ganze sicher am meisten unter die Haut, denn wir kennen und lieben Logan nun schon eine ganze Weile.

Holger Wollny

.....RECHTSANWALT.....Tätigkeitsschwerpunkte:

- Verkehrs- und Schadensrecht
- Miet- und Pachtrecht
- Vertragsrecht

Mombacher Straße 93
55122 Mainz

Telefon: 06131/21 70 90
Telefax: 061 31/58 84 01

Interessenschwerpunkte:

- **Tierschutz**
- Strafrecht

Daher haben wir auch absolut kein Verständnis dafür, wenn unsere Mitarbeiter am Telefon deswegen – natürlich nur anonym – beschimpft werden.

Selbstverständlich geben wir nicht leichtfertig jemandem einen unserer Hunde mit. Im Gegenteil, meistens beschweren sich Interessenten eher, dass es ja so schwierig sei, im Tierheim ein

Tier zu bekommen. Es bekommt durchaus nicht jeder jedes Tier von uns, sondern nur dann, wenn wir überzeugt davon sind, dass es dem Tier dort gut geht. Uns liegt viel daran, zu wissen, dass unsere Tiere in geeignete liebevolle Hände kommen, und wir wollen die Tiere ganz sicher nicht „loswerden“, wie es häufiger mal ausgedrückt wird.

Im Fall von Logan sprach nichts dagegen, den Hund an die Interessenten zu vermitteln, daher hätten sie ihn vermutlich auch auf legalem Weg bekommen. War es nur die Schutzgebühr von 200 Euro, die sich die Leute sparen wollten, weil sich die Gelegenheit bot? Wir wissen es nicht und werden es leider vermutlich auch nicht mehr erfahren. Wir hoffen inständig, dass es nur das war und es Logan gut geht. Und wir geben die Hoffnung nicht auf, dass wir doch noch erfahren, wo er ist. Daher halten Sie bitte alle die Augen und Ohren offen, wenn Ihnen ein Schäferhund begegnet.

Logan ist ein Deutscher Schäferhund, kastriert, tätowiert, gechipt, ca. 5 Jahre alt. Er trug ein schwarzes Brustgeschirr und ein braunes Lederhalsband. Auffällig an seinem Verhalten war nur, dass er alle weißen Hunde absolut nicht ausstehen konnte.

Wer hat Logan gesehen? Wer hat Bekannte, die seit dem 3. September 2008 einen neuen Schäferhund haben? Bitte helfen Sie uns, Logan zu finden.



Mobiler Klaseservice für Ihren Hund!

- 🐾 Individuelle Urlaubsbetreuung, auch tageweise
- 🐾 Hundemassage, auch als Kurse
- 🐾 Gassi-Service in Mainz
- 🐾 Bach-Blütenberatung / Verhaltensberatung
- 🐾 Hundephysiotherapie

<http://www.hundsmobil.de>
06131 - 329 4367

Tag der offenen Tür im September



(nz) Der Erfolg eines Tages der offenen Tür steht und fällt auch immer mit dem Wetter. In diesem Jahr konnten wir uns nicht beklagen: Dank angenehmer Temperaturen haben uns wieder viele Mitglieder und Interessenten besucht.

Wie immer gab es Infostände vom Tierschutzverein und von befreundeten Tierschutzorganisationen, die über aktuelle Probleme im Tierschutz und die artgerechte Tierhaltung informierten. Die Mainzer Hundebäckerei bot selbstgebackene Hundeleckereien an und am Kinderschminkstand konnten sich die Kleinsten in Schmetterling, Tiger oder Häschen verwandeln lassen.

Die angekündigte Öffnung der Tierarztpraxis fiel leider aus, da uns unsere Tierärztin aufgrund ihrer Schwangerschaft verlassen musste. Im Moment suchen wir noch Ersatz. Unsere Tiere werden in der Zwischenzeit tierärztlich von Frau Dr. von Gärtner betreut, die glücklicherweise regelmäßig zu uns ins Tierheim kommt. An dieser Stelle herzlichen Dank für die große Hilfe.

Natürlich wurde auch wieder, wie immer im September eine Tombola veranstaltet, bei der es viele attraktive Preise, gespendet von Mainzer Einzelhändlern, zu gewinnen gab. Hierdurch und vor allem auch durch





den Verkauf der vielen selbstgebackenen Kuchen konnten wir wieder die Tierheimkasse aufbessern, was dringend nötig ist.

Ein herzliches Dankeschön an alle fleissigen Helfer, Kuchenbäcker, Spender und alle, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung dieses Tages geholfen haben.

Unser besonderer Dank gilt insbesondere auch den nachfolgend aufgeführten Spendern der diesjährigen Tombolapreise. Wir bitten alle Vereinsmitglieder, die folgenden Tombolaspender bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen:

Albrecht, Hauptstr. 6-8, 88326 Aulendorf; Anker Apotheke, Tanzplatz 1, 55130 Mainz; Best Presents, Lerchenbergstr. 7, 55127 Mainz; Bettenfachgeschäft Greisinger, Schillerstr. 22-24, 55116 Mainz; Büro Jung GmbH, Steingasse 12, 55116 Mainz; Deko Kaufmann, Neubrunnenstr. 21, 55116 Mainz; Ditsch, Robert-Bosch-Str. 44, 55129 Mainz; Fahrradservice Kolmer, Hauptstr. 77, 55120 Mainz; First Reisebüro, Schusterstr. 31, 55116 Mainz; Ford Heinz, Am Mombacher Kreisel, 55120 Mainz; Foto Oehling GmbH, Ludwigsstr. 2, 55116 Mainz; Foto Rimbach, Schillerplatz 18A, 55116 Mainz; Fressnapf, Rheinallee 191, Mainz; Globus Gensingen, Binger Straße, Gensingen; Hakle GmbH, Gaßnerallee 45/47, Mainz; Herrman Jacques GmbH, Steingasse 2, 55116 Mainz; Huthaus am Dom, Johannisstr. 16, 55116 Mainz; Juwelier Knewitz, Höfchen 4, 55116 Mainz; Juwelier Willenberg, Schillerstr. 24 A, 55116 Mainz; Lufthansa City Center Mainz, Seilergasse 3, 55116 Mainz; Mainzer Schlüsselladen, Klarastr. 22, 55116 Mainz; Mainzer Volksbank eG, Wilhelmstr. 7, 55128 Mainz; Marmor-Studio, Kirschgarten 24, 55116 Mainz; Moos-Herrenausstatter, Schillerstr. 38, 55116 Mainz; Optik Lüttringhaus, Große Langgasse 12, 55116 Mainz; Popp's Parfümerie Hussong, Ludwigstr. 1, 55116 Mainz; Raummaß Schwöbel GmbH, Flachmarktstr. 26, 55126 Mainz; Reformhaus Lautenschläger, Betzelstr. 26, 55116 Mainz; Reisetem Mainz, Kirchstr. 61, 55124 Mainz; Schottler Optix, Emmeranstr. 3, 55116 Mainz; Silberecke, Hintere Bleiche 20, 55116 Mainz; Stadt Mainz, Rathaus; Virbac Tierarzneimittel GmbH, Rögen 20, 23843 Bad Oldesloe

Im Namen der Tiere bitten wir um Hilfe!



(nz) Im Tierheim ist man eigentlich schon gewohnt, ständig mit dem Nötigsten zu kalkulieren und am Limit zu arbeiten, denn Geld ist nie genug da. Inzwischen sind jetzt allerdings auch die finanziellen Reserven aufbraucht so dass wir uns ernsthaft Sorgen machen. In die notwendigen Baumaßnahmen der letzten Jahre wurde natürlich eine Menge Geld gesteckt. Größere Erbschaften, die dem Tierheim schon so manches Mal eine zusätzliche Finanzspritze geboten hatten, gab es in den letzten zwei Jahren nicht.

Im August kam dann der große Schock über die gestiegenen Energiepreise: Eine Nachzahlung an die Stadtwerke von 11.000 Euro und eine Erhöhung der monatlichen Kosten um 2000 Euro (und das bei gleich gebliebenem Verbrauch)! Das ist nichts, was uns wirklich gut schlafen lässt, denn wo soll das zusätzliche Geld pro Monat herkommen?

Mit einem eindringlichen Antrag an die Stadt, den wir bereits im April eingereicht hatten, baten wir um angemessenen Erhöhung der 1985 (!) vereinbarten Kostenerstattung für die Aufnahme der Fundtiere. Außerdem baten wir um einen angemessenen Zuschuss zum Tierheim. Wie wir in den letzten Tagen aus der Zeitung erfahren haben, sollen wir nun glücklicherweise einen Zuschuss bekommen. Das freut uns natürlich sehr, löst aber leider noch lange nicht unsere Probleme.

Im September machten uns mal wieder die alten Leitungen Sorge. Der Boden musste aufgerissen werden und neu verlegt. Um die Kosten hierfür möglichst gering zu halten, hat unser Hausmeister mit Unterstützung unserer Hilfskräfte einiges alleine gemacht. Aber die nächste Baustelle kommt bestimmt.... Es geht hier nicht mehr um den üblichen Spendenaufruf, sondern die Lage ist wirklich ernst. Mit den noch vorhandenen Mitteln können wir die laufenden Kosten des nächsten Jahres nicht decken. Wenn sich langfristig nichts ändert, d. h. keine weiteren Einnahmen zu erreichen sind, muss sich das Tierheim sowohl vom Tierbestand als auch vom Personalstamm verkleinern. Was das bedeutet, ist vor auszusehen: Tiere, die nicht mehr gewollt sind, könnten nicht aufgenommen werden oder vorhandene Tiere nicht so gut versorgt werden. Man müsste





im Einzelfall überlegen, ob teure Tierarztbehandlungen möglich sind, evtl. billiges Futter verwenden. Und die Tierpflege von ungelerten Aushilfskräften leisten lassen. Helfen sie uns, dass es nicht soweit kommt, denn das ist nicht das, was wir für die Tiere wollen und vertreten könnten!

Die allgemeine Finanzkrise tut das ihre dazu, dass es schlimmer wird. Einige haben bereits mit Hinweis auf verschlechterte finanzielle Situation eine Patenschaft oder ihre Mitgliedschaft gekündigt. Das ist zwar verständlich, aber dennoch: Vergessen sie die Tiere nicht, es kommt auf jeden kleinen Beitrag an.

Lassen Sie die Tiere nicht im Stich. Sie haben sonst niemanden.

Wir brauchen dringend Spenden, damit wir die Tiere auch weiterhin gut versorgen können, und nicht nur gerade mal so verwahren. Auch Sie entscheiden, wie es im Tierheim weitergeht!

Daher würden wir uns auch in diesem Jahr im Interesse der Tiere, die nicht für sich selbst sprechen können, über eine weitere Spende von Ihnen sehr freuen!

Eine ganz besondere Freude und Hilfe wäre eine dauerhafte freiwillige Erhöhung Ihre Mitgliedsbeitrags oder die Übernahme einer Patenschaft, denn dauerhafte Einnahmen, mit denen wir auch planen können, sind natürlich besonders wertvoll für uns.

Im Namen der Tiere herzlichen Dank.



Weihnachtsbasar – Hilfe willkommen!

Liebe Mitglieder,

am Samstag, den 22. November 2008

findet wieder unser alljährlicher Weihnachtsbasar statt.

Hierfür könnten wir wieder ganz viel Hilfe gebrauchen. Benötigt werden natürlich wieder Kuchen und vegetarische Salate, Plätzchen und Weihnachtsbasteleien zum Verkauf und auch wieder Standhelfer. Es wäre ganz toll, wenn uns wieder ganz viele unterstützen würden.

Vielen Dank für Ihre Hilfe!

Ein Plätzchen für zwei: Dago und Sandy

(nz) Es ist immer schwer, für zwei Hunde ein gemeinsames Zuhause zu finden, aber diese beiden haben nun gerade ihr Zuhause verloren und hängen sehr aneinander. Daher wollen wir sie eigentlich nicht trennen. Und die beiden sind ja so klein: Wo einer Platz hat, passt auch bestimmt noch der Zweite hin! Sandy ist schon zum zweiten Mal bei uns. Sechs Jahre war sie glücklich vermittelt und



musste nun leider wegen Allergie wieder zurückgegeben werden. Sandy ist eine sehr liebe Pinschermischlingshündin, die sich mit Mensch und Hund gut verträgt. In ihrem Zuhause hatte sie inzwischen noch Gesellschaft bekommen, die sie auch nicht mehr missen möchte: Freund und Leidensgenosse Dago ist einfach nur ein hübscher kleiner Kurzhaardackel, der am Anfang noch etwas schüchtern ist, und sehr an seiner Sandy hängt. Dago ist ein richtiger „von und zu“, mit Stammbaum und so. Da aber immer noch Tausende von Hunden ein Zuhause suchen, unterstützen wir die weitere Zucht nicht und Dago wird nur kastriert abgegeben.

Aber das tut seinem Charme natürlich überhaupt keinen Abbruch.

Die Beiden sind einfach nur süß miteinander und wir sind sicher, dass es jemanden gibt, der sich für das Herzblatt auf acht Pfoten begeistern kann.

Wer hat sein Herz an diese beiden Knirpse verloren und ein Plätzchen für zwei?

DACH+RINNE

Reparatur und Dachsanierung GmbH
Friedrich-König-Str. 23 · 55129 Mainz · 0 6131/55 58 70

- Rinnen
- Dächer
- Balkone
- Terrassen
- Flachdächer
- Dachfenster



ALLES AM DACH · PREISWERT MIT UNS VOM FACH!



DOG



InForm®

HUNDESCHULE

- ... auf Basis freundschaftlicher Führung
- qualifiziertes Fachpersonal
- 8000m² umzäuntes Trainingsgelände
- beleuchtete Trainingshalle
- Seminare und Workshops

HUNDEPENSION

- ... Pension für Hundepersönlichkeiten
- qualifiziertes Fachpersonal
- keine Zwingeratmosphäre
- Möglichkeiten zur Gruppenhaltung

CANIVERSUM

- ... ausgesuchte Produkte rund um den Hund
- Leinen und Brustgeschirre
- Futter, Futterergänzungsmittel, Leckerli
- Bücher, Videos, Spielzeug etc.

DOG-InForm

Hundeschule und Hundepension
An den Hesseln 1 · 55234 Erbes-Büdesheim
Telefon 06734/914646, Fax 914647
mobil 0171/4466354
email dog-inform@t-online.de
www.dog-inform.de



Für alle, die zögern einen Hund auszuführen



(clm) „Wussten Sie schon, dass Sie mit unseren Hunden spazieren gehen können?“ Diese Anzeige vom Mainzer Tierheim las ich im April 2001 in der Tageszeitung, und das war für mich der Startschuss zur aktiven Mitarbeit im Tierschutzverein. Ein Jahr lang führte ich dreimal die Woche ganz wunderbare Hunde aus. Jede Fellmütze hatte ihr eigenes Schicksal und verhielt sich auf den Spaziergängen dementsprechend. Mal waren es die unkomplizierten, wilden, die einen durch den Hartenbergpark zogen, mal waren

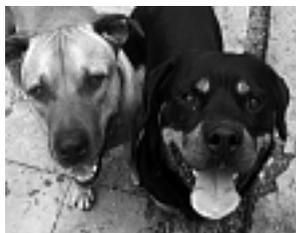
es die ängstlichen die nur schüchtern und langsam mitliefen. Alle jedoch eroberten mein Herz, und so war es nur eine Frage der Zeit, dass ich mich in einen meiner Ausführhunde so sehr verliebte, dass ich ihn behielt. Leider wollte mein neuer Gefährte nicht, dass ich weiter andere Hunde ausführe, so endete diese schöne Zeit. Mit dem Tierfriedhof fanden wir aber eine Aufgabe, bei der wir uns gemeinsam nützlich machen konnten.

Das Wochenende ist das absolute Highlight für unsere Hunde, denn dann sind 20-30 Hundeausführer aktiv, so dass jeder unserer Schützlinge zu seinem wohlverdienten Spaziergang kommt. Unter der Woche haben leider nur eine handvoll Mitglieder Zeit für das Ausführen. Es gibt allerdings auch Hundefreunde, die gerne Ausführer werden wollen, aber den letzten Schritt nicht wagen, weil noch so einige Bedenken im Wege stehen.

Bei einer Internetumfrage zum Thema „Würden Sie einen Hund aus dem Tierheim ausführen?“, wurde die Frage aus folgenden Gründen verneint:

„Ich hätte Angst, dass man einen Hund in die Hand gedrückt bekommt, den man nicht kontrollieren kann.“ / „Man weiß nicht, ob der Hund lieb oder böse ist.“ / „Ich komme mir blöd vor, einen Hund zu „leihen“, man hilft dem Hund nur, wenn man ihn kauft.“ / „Es bricht mir das Herz, den Hund wieder zurück zu geben. Sein Jaulen höre ich noch im Haus.“

Es ist gut, wenn man sich vorher Gedanken macht, aber oft macht man sich auch unnötige Sorgen. Grundsätzlich ist Voraussetzung, um einen Hund in unserem Tierheim ausführen zu können, die Mitgliedschaft im Mainzer Tierschutzverein, die Volljährigkeit und die vorherige Teilnahme an einer Ausführer-Einführung. Diese ca. eineinhalbstündige Einführung findet im Tierheimbüro statt. Hier erfahren Sie alles über den Umgang mit Hunden, wie man sich mit dem Hund gegenüber anderen Hunden und Menschen verhält oder ob der Hund, den Sie sich vielleicht schon ausgeguckt haben, der Richtige für Sie ist. Alle Fragen werden beantwortet. Die Hundepfleger, die ihre Schützlinge am besten kennen, werden dann den geeigneten Hund für Sie aussuchen. Trotz al-



lem ist es nicht auszuschließen, dass „Ihr“ Hund draußen ein Verhalten zeigt, mit dem niemand rechnet. Mir ist es z. B. passiert, dass ich mit einem total lieben und verträglichen Hund spazieren gehen wollte, aber der junge Freund war so außer sich vor Freude, dass er mehr an mir hochsprang als dass er lief. Auch den erschrockenen Mitmenschen wollte er „Küsschen geben“, und als er mir vor überschäumendem Glück die Brille vom Kopf riss, war mir klar, dass ich ihn nicht in den Griff bekomme und ihn leider zurückbringen musste. Wenn Sie also merken, dass „Ihr“ Hund Ihnen zu viel abverlangt, haben Sie keine Scheu, das zuzugeben und sich einen anderen Hund geben zu lassen. Der Spaziergang soll für den Ausführer und für den Hund eine Freude sein und nicht zum Versicherungsfall werden. Wenn Sie die Zeit finden, regelmäßig mit „Ihrem“ Hund spazieren gehen zu können, haben Sie die Möglichkeit, eine wunderbare – wenn auch zeitlich begrenzte – Freundschaft zu einem Tierheimhund eingehen zu können. Unsere Hunde sind dankbar für die Zeit, die sie außerhalb des Zwingers verbringen können. Schnell wird er darüber hinwegkommen, dass Sie ihn nach dem Gassi wieder zurückbringen, wenn er weiß, dass Sie bald wieder für ihn da sind. Das lachende Hundegesicht, wenn er sieht, dass Sie ihn wieder für einen Spaziergang abholen, werden Sie nie vergessen. Es ist kein schlichtes „Ausleihen“, sondern Sie machen einen Hund glücklich, der durch ein schlimmes Schicksal das Vertrauen zu Menschen vielleicht schon verloren hatte. Diese Momente sind es, warum einige unserer Ausführer schon seit Jahren bei uns aktiv sind. All denen ein Dankeschön, im Namen der Hunde. Neue Mitglieder bekommen den Termin für die Ausführer-Einführung mit den Mitgliedsunterlagen zugeschickt. „Alte“ Mitglieder können den nächsten Termin im Tierheim-Büro erfragen.

Tiermalerei in exzellenter Qualität



U. Schmitt 06131-690864
www.tieraufpapier.de

Mut zur Aufnahme von älteren Katzen: Happy End für Bonny & Clyde



Im wahren Leben war Bonny blond und Clyde schwarzhaarig. Im Katzenleben ist Bonny schwarzhaarig und Clyde rothaarig.

Im Mainzer Tierboten erfuhren wir 2005 vom Schicksal von Bonny und Clyde. Sie waren ca. 1994 geboren und saßen seit Oktober 2003 im Tierheim. Mein geliebter Fernando – eine Geschichte für sich – war verstorben und in mir sträubte sich alles – gegen jegliche Vernunft – seinen Platz zu besetzen. Bonny und Clyde waren die Lösung, sie waren zu zweit und Fernandos Platz blieb frei. Zwei sind ja nicht eins, oder? Im August 2005 holten wir die beiden zu uns. Sie

waren damals ca. elf Jahre alt. Clyde wurde durch eine Operation von seinen Zahnschmerzen erlöst. Er hängte sich danach an mich wie ein Kind an die Schürze der Mutter. Vor einem Jahr mussten wir ihm ein Auge entfernen lassen, das tat uns mehr weh als ihm. Er kommt gut damit zurecht. Danach ver sagten seine Nieren ihren Dienst. Ich habe die Infusionen selbst zu Hause geben dürfen, mittlerweile geht es ihm wieder gut! Bonny hat chronischen Katzenschnupfen. Wir haben alles Mögliche zusammen mit unserer Tierärztin probiert, aber leider ist Bonny austherapiert. Sie bekommt täglich eine Messerspitze ACC in ihre geliebte Katzenmilch, außerdem im zweitägigen Abstand das homöopathische Mittel Membrana. Damit haben wir das Ganze recht gut im Griff.

Beide waren nach ihrer Vorgeschichte keine Superkatzen. Clyde war gefürchtet, weil er wohl einige Tierpfleger gebissen hatte. Sie haben sich aber erholt, fühlen sich bei uns wohl, geliebt und sind gar nicht mehr so hand-

CITY-REPRO
MEDIEN -
UND
DATENTECHNIK

ROBERT-KOCH-STRASSE 19 A
55129 MAINZ-HECHTSHEIM
TELEFON 0 61 31/50 81 81
TELEFAX 0 61 31/50 93 57
E-MAIL CR@CITY-REPRO.DE

scheu. Clyde hat seine Scheu total abgelegt. Bonny, das Weib, ist zickig (diesen Artikel schreibt ein Weib, deswegen darf ich das sagen), aber manchmal – man muss nur den Moment abwarten – kann man sie pflegen, Augen auswaschen, bürsten usw.

Jetzt sind die Beiden vierzehn Jahre alt und machen uns viel Freude. Bonny hat es nach drei Jahren endlich geschafft, auch in den katzensgesicherten Garten zu gehen. Seitdem ist sie nicht mehr zu bremsen. Sie steht mit den anderen in den Startlöchern und genießt den Aufenthalt an der frischen Luft und unseren Mininaturteich.

Als wir Bonny und Clyde übernommen haben, war uns eigentlich klar, dass sie aufgrund ihrer Vorgeschichte – ein Leben lang nur immer draußen, chronisch krank usw. – nicht lange bei uns bleiben würden. Im Tierheim hat sich eine ehrenamtliche Helferin liebevoll um die Beiden gekümmert. Ärztlich waren sie dort optimal versorgt, aber ein Tierheimaufenthalt hinterlässt trotz aller Fürsorge und Liebe seine Spuren. Sie haben das alles überstanden, und wir sind glücklich und natürlich optimistisch, dass sie uralte bei uns werden, sie sind Kämpfernaturen und genießen alles, was ihnen bei uns geboten wird.

Marion Schernikau

Bonny & Clyde



abendrot
TIERBESTATTUNGEN

Die persönliche Tierbestattung in Ihrer Nähe.
In Wallau, direkt am Wiesbadener Kreuz.

ABENDROT TIERBESTATTUNGEN
Inh. Bernd Krause
Nassastraße 31 / Gewerbegebiet
65719 Hofheim-Wallau
Telefon: 0 61 22 / 727 98 89
Mobil: 0 176 / 66 66 11 29
www.abendrot-tierbestattungen.de


Abschiedsraum


Urnenausstellung

Happy End: Theo & Kai

Während ich diese Zeilen schreibe, liegen zwei Fellknäule auf der Couch neben mir. Der eine hört auf den Namen Theo, der andere auf den Namen Kai. Fast genau ein Jahr mussten die beiden Kumpels im Tierheim Mainz verbringen. Zugegeben, es hörte sich für mich zuerst auch recht abschreckend an: Beide sind bereits 14 Jahre alt - also quasi Katzenopis - und der kleine Kai ist „Diabe-Tiger“ und muss 2x am Tag Insulin verabreicht bekommen. Nach gründlichem Überlegen und viel Überzeugungskraft meiner Freundin, die sich sofort in die beiden verliebt hat, entschieden wir uns schließlich dafür, den beiden Jungs ein neues Zuhause zu geben.

All meine Befürchtungen haben sich mittlerweile zerstreut: Kai lässt sich täglich anstandslos sein Insulin spritzen und dankt es uns mit ausführlichen Kuschelrunden. Theo, der in den ersten Tagen noch etwas scheu war, hat sich mittlerweile ebenfalls super bei uns eingelebt und fühlt sich katzenwohl. Es vergeht kein Tag, an dem es die beiden nicht schaffen, uns zum Lachen zu bringen. Wir haben es noch keine Minute bereut, Kai und Theo zu uns geholt zu haben und hoffen, noch ein paar schöne Jahre mit unseren Schmusekatern verbringen zu können!!

Patrick Gruse



D.W. LEINWEBER

BAUGESELLSCHAFT m.b.H.

- Verlegen von Verbund- und Natursteinpflaster
- Kanalarbeiten
- Bauarbeiten aller Art

Geschäftsführerin
B. Leineweber

Kleine Fruchtstraße 6
55130 Mainz
Telefon (0 61 31) 8 17 25
Telefax (0 61 31) 89 12 95

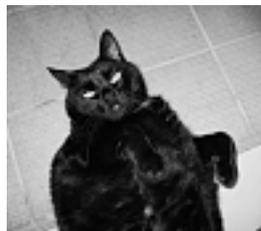
Schmusekatze sucht Zuhause: Lazy



Bei uns im Tierheim wartet noch eine Diabetikerin auf liebevolle Menschen, die sich davon nicht abschrecken lassen. Vielleicht konnte der schöne Bericht über Theo und Kai Sie ja davon überzeugen, dass Lazy genau die richtige Mitbewohnerin für Sie ist:

Lazy ist eine sehr ruhige, verschmuste und freundliche Wohnungskatzendame.

Ihr einziges kleines Handicap: Sie ist Diabetikerin und muss zweimal am Tag Insulin verabreicht bekommen. Da Lazy aber nur Schmusen im Kopf hat, lässt sie sich die Insulinspritzen völlig problemlos geben. Etwas moppelig und bequem ist die ältere Dame allerdings schon, daher sollte sie in ihrem Zuhause ruhig ein wenig zur Fitness animiert werden. Lazy wartet schon sehnsüchtig auf Ihren Besuch!



Mit freundlicher Unterstützung

DRUCKEREI KERZ

55268 Nieder-Olm · Am Hahnenbusch
Tel. 06136/922548 · Fax 06136/922549



Malerbetrieb Walz

Fassadenrenovierung mit Gerüst

Maler-, Tapezierer- und Verputzerarbeiten
führen wir jederzeit nach Ihren Wünschen aus.

55218 Mainz-Bretzenheim • Holthausenstraße 19
Bitte rufen Sie uns an: Telefon 061 31-33 16 19

Trauriger September – Abschied von Max

(nz) In den letzten Tierboten hatten wir Ihnen von Max berichtet, einem Hund, der wegen massiver Aggressionsprobleme abgegeben worden war und der auch, seit er im Tierheim ist, mehrfach durch unerwartete, heftige Ausbrüche aufgefallen war.

Mit Hilfe des Mäxchenfonds hatten wir ihn in sachkundigen Händen in einer ruhig gelegenen Hundepension untergebracht. Anfangs schien sich auch alles gut zu entwickeln: Die ruhige Umgebung und der entspannte Alltag schienen ihm gut zu tun. Er entwickelte ein vertrauensvolles Verhältnis zu seiner Betreuerin und verstand sich auch mit den anderen Hunden.



Leider war es nicht von Dauer. Nach ein paar Monaten fingen die Probleme wieder an. Leider fiel Max, nachdem er sich erstmal eingelebt hatte, wieder in seine alten Verhaltensmuster zurück. Seine Frustrationsgrenze war extrem niedrig. Schließlich hat er seine Betreuerin in einer eigentlich völlig unerheblichen Situation massiv attackiert und an beiden Händen schwer verletzt. Auch danach wollte diese ihn noch nicht aufgeben. Nachdem wieder kurze Zeit alles in Ordnung schien, kam es jedoch erneut zu einem Vorfall.

Leider gab es keine wirkliche Erklärung für sein Verhalten, bzw. nichts, was wir tun konnten, um alle Situationen auszuschließen, damit nicht noch einmal etwas passieren würde. Das Risiko für alle, die mit ihm Kontakt hätten, war einfach zu groß. Nachdem wir Max bereits zuvor schon mehreren Tierärzten und Hundetrainern vorgestellt und um Rat gefragt hatten, haben wir uns nach diesen Vorfällen schweren Herzens dazu entschlossen, Max einzuschläfern.

Eine solche Entscheidung ist immer die schwerste, die man treffen muss, und man würde sie gerne einem Anderen überlassen. Wir haben es uns nicht leicht gemacht und alles versucht, um eine Lösung für Max zu finden. Leider hat es nicht gereicht. Ein ganz kleines bisschen tröstet es zu wissen, dass er noch ein paar sehr schöne Monate gehabt hat.

Wir haben ihn auf dem Tierheimfriedhof beerdigt.

Der Mäxchenfonds lebt in seinem Namen weiter und soll allen Hunden helfen, die noch eine Chance haben. Das von Ihnen hierfür spendete Geld

wird nun dazu benutzt, um mit einer erfahrenen Hundetrainerin mit den Hunden zu arbeiten, die noch große Probleme im Umgang mit Menschen und im Tierheimalltag haben und die daher zur Zeit noch nicht vermittelbar sind, ja teilweise noch nicht einmal Spazierengehen können. Im Moment arbeiten wir mit Brandon und Monty. Je nach den zur Verfügung stehenden Mitteln kommen noch weitere hinzu. Hierzu brauchen wir weiterhin ihre Hilfe. Bitte bleiben Sie dem Mäxchenfonds treu und unterstützen Sie uns



weiterhin dabei, den Hunden zu helfen, die aufgrund der Fehler, die Menschen im Umgang mit ihnen gemacht haben, kein Vertrauen mehr in uns haben!

Vielen Dank

Katzen- Hunde-Shop



Ihr Spezialist für Tierbedarf und Hundesalon

Kreyssig-Straße 44 · 55118 Mainz
Ecke Kaiser-Karl-Ring

Telefon 0 61 31 · 61 12 23

Inhaberin: Petra Nauth
Öffnungszeiten: Montag – Freitag
9.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.30 Uhr
Mittwoch und Samstag: 9.00 – 13.00 Uhr

Carl Mattern
Inh. Alice Heck

**Thermoplastische Kunststoffverarbeitung
Heiß-Prägedruck**

Liebigstraße 7 • 55120 Mainz

☎ 0 61 31/68 15 88 • Fax 0 61 31/68 15 31



Wir danken all unseren Mitarbeitern für die unermüdliche und liebevolle Tierpflege und Mitarbeit, allen Mitgliedern für ihre Unterstützung, sei es durch Sach- oder Geldspenden oder durch tatkräftige Hilfe, unseren unermüdlichen Ausführern, welche bei Wind und Wetter unterwegs sind, den Tierinspektoren, den vielen Helfern beim Tag der offenen Tür, den vielen Kuchenbäckern und Köchen, einfach allen, ohne deren Hilfe das alles nicht möglich wäre. Daher nochmals im Namen aller Tiere vielen, vielen Dank für jegliche Hilfe und Unterstützung!



Wir wünschen Euch und Ihnen und Ihren Familien und allen zwei- und vierbeinigen Freunden ein frohes und beschauliches



Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr und hoffen auch nächstes Jahr weiterhin auf Ihre Unterstützung.



Ihr Team des
Tierschutzvereins Mainz und
Umgebung e.V.



Öffnungszeiten über die Feiertage

*Unser Tierheimbüro ist am
24. und 31. Dezember von 10 - 12 Uhr besetzt.*

Vermittlungszeiten:

Am 24. und 31. Dezember findet keine Vermittlung statt.

Ausführzeiten:

Mittwoch, den 24. Dezember von 10 - 12 Uhr
Donnerstag, den 25. Dezember: kein Ausführen
Freitag, den 26. Dezember: wie sonntags
Mittwoch, den 31. Dezember kein Ausführen
Donnerstag, den 1. Januar kein Ausführen

Impressum

Auflage: 3.300 Exemplare

Redaktion: Nicole Zorn (nz)

E-Mail nicole.zorn@thmainz.de

MITARBEIT: Nicole Zorn (nz), Claudia Meincke (clm)

ANZEIGEN: Christine Plank, E-Mail christine.plank@thmainz.de

SATZ/LAYOUT: M. Becker, DRUCK: Druckerei Kerz, Am Hahnenbusch 9 (Gewerbegebiet I), 55268 Nieder-Olm, Telefon 061 36/92 25 48, Telefax 061 36/92 25 49, E-Mail kerz@druckereikerz.de

Spenden- und Beitragskonto: Sparkasse Mainz, Konto-Nr. 14 274 (BLZ 550 501 20)

Artikel, die mit vollem Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Der Mainzer Tierbote erscheint vierteljährlich. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Verlag: Tierschutzverein Mainz und Umgebung e. V.

Zwerchallee 13-15, 55120 Mainz

Aufnahmeantrag für Mitglieder

Ich möchte durch meine Mitgliedschaft im Tierschutzverein Mainz und Umgebung e. V. die Arbeit für den Tierschutz unterstützen und beantrage hiermit meine Aufnahme als ordentliches Mitglied.

Herr/Frau geb. am in
 Name, Vorname

.....
 Straße/Haus-Nr. PLZ/Wohnort

.....
 Telefon-Nummer Beruf

Mein Mitgliedsbeitrag (mind. 30,00 Euro) beträgt: Euro.

....., den

Unterschrift

Um dem Verein Verwaltungskosten zu sparen, soll mein Mitgliedbeitrag jährlich von folgendem Konto eingezogen werden.

Diese Ermächtigung kann ich jederzeit widerrufen.

Name der Bank:

Bankleitzahl: Konto-Nr:

Kontoinhaber:

....., den

Unterschrift

Wird vom Vorstand ausgefüllt!

Dem Antrag wurde in der Vorstandssitzung vom stattgegeben.

Mainz, den

Vorsitzende/r

Stellv. Vorsitzende/r